Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2026 (Hebesatzsatzung 2026)

Aufgrund der Artikel 28 Abs. 2 S. 1 und 106 Abs. 6 S. 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 94) geändert worden ist, und der Artikel 54 Abs. 1 und 56 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 02.12.2014 (GVOBl. Schl.-H. 2014 S. 344, ber. 2015 S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.10.2024 (GVOBl. Schl.-H. 2024 S. 749), sowie der §§ 4 Abs. 1 S. 1, 27 Abs. 1 S. 2 und 28 S. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.07.2025 (GVOBl. Schl.-H. 2025 Nr. 121), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) geändert worden ist, sowie § 16 Abs. 1 und Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.02.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69) geändert worden ist, wird nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2025 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Schwarzenbek erhebt

a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes (§ 1 Abs. 1 GrStG),

b) von allen in der Gemeinde vorhandenen Unternehmen eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes (§ 1 GewStG).

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) 388 v. H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 506 v. H.

2. Gewerbesteuer 405 v. H.

§ 3
Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Es wird gemäß § 28 Abs. 2 GrStG bestimmt, dass die Grundsteuer für Kleinbeträge wie folgt fällig wird:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;

2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Die Satzung der Stadt Schwarzenbek über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2026 (Hebesatzsatzung 2026) wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Schwarzenbek, 15.12.2025

S t a d t S c h w a r z e n b e k
– Der Bürgermeister –

– L. S. – gez.

Norbert Lütjens
Bürgermeister